

Zum Auftakt geht es gegen Oberhausen

 **Viernheim (hajö) – Knapp 100 Tage liegt der letzte Auftritt der TSV-Fußballer in einem Verbandsligapunktspiel zurück. Am 1. Dezember 2003 gab es zum Rückrundenauftakt eine 1:3-Niederlage beim Tabellenzweiten FC Bammental.**

Bei der Fortsetzung der Rundenspiele haben es die „Blauen“ am morgigen Sonntag erneut mit einer Spitzenmannschaft zu tun. Denn mit dem Tabellenvierten SpVgg. Oberhausen stellt sich die Saisonüberraschung der Verbandsliga im Stadion an der Lorsche Straße vor.

Die Kicker aus dem nordwestlichen Winkel des Kreises Karlsruhe absolvieren ihre zweite Spielzeit in der höchsten badischen Amateurliga und waren in der Vorrunde lange der schärfste Verfolger des souveränen Spitzenreiters VfR Mannheim. Gegen die Mannheimer hatte Oberhausen am sechsten Spieltag mit dem 2:6 auf eigener Anlage die erste Saisonniederlage kassiert, der dann am letzten Spieltag des vergangenen Jahres die zweite „Nullnummer“ mit dem 2:4, ebenfalls zu Hause, gegen den VfR Ittersbach folgte.

Überhaupt zeigten die Oberhausener vor allem vor eigenem Publikum Schwächen. Denn den beiden Heimniederlagen stehen nur zwei Heimsiege gegenüber. Ansonsten gab es zu Hause nur Unentschieden. Umso erfolgreicher trat Oberhausen in der Fremde auf. Nach sechs Siegen blieb die SpVgg. Oberhausen erst im letzten Auswärtsauftritt des Jahres 2003 ohne „Dreier“, als es in Seckenheim ein 2:2 gab.

Richtungsweisende Wochen für den TSV

Angesichts der Erfolgsserie der Oberhausener nimmt sich die Vorrundenbilanz des Aufsteigers TSV Viernheim umso bescheidener aus. In 15 Spielen verließen die „Blauen“ nur viermal als Sieger den Platz.

Für den TSV können bereits die beiden ersten Spiele nach der



Verstärkt durch fünf Neuzugänge und durch die Erfolge in den Testspielen motiviert, gehen die „Blauen“ morgen in die Partie gegen die SpVgg. Oberhausen. Foto: Archiv

Winterpause richtungsweisend für den weiteren Rundenverlauf sein. Denn nach dem Auftakt gegen die auswärtsstarken Oberhausener geht es eine Woche später zum VfR Ittersbach, der nicht zuletzt mit seinem Überraschungssieg in Oberhausen Ende November bis auf drei Zähler an den TSV herangekommen ist.

Und Ittersbach rangiert derzeit vor den beiden Schlusslichtern auf dem Relegationsplatz. Die Ittersbacher können an diesem Wochenende nicht zulegen, da sie spielfrei sind. Optimal wären für den TSV natürlich zwei Siege, denn dann könnte man sich deutlich von Ittersbach absetzen.

Die Mannschaft, die Trainer Gerd Neidig gegen Oberhausen auf den Platz schickt, wird ein anderes Gesicht haben als die beim Vorrundenspiel. Alle fünf Neuzugänge dürften zum Aufgebot gehören, ob aber auch alle in der Anfangsformation stehen werden, dürfte sich erst kurzfristig

entscheiden. Zumal sich der Ex-Ladenburger Emig, der die TSV-Abwehr stabilisieren soll, im Training eine Verletzung zuzog. Und auch hinter dem Einsatz von Stammtorwart Dirk Weckbach steht wegen dessen Armverletzung ein Fragezeichen.

Entscheidend dürfte für den TSV in den kommenden Wochen sein, ob es gelingt, die eklatante Sturmschwäche zu beseitigen. Denn der TSV erzielte in seinen bisherigen 15 Spielen erst 13 Tore. Gegner Oberhausen war dreimal so oft erfolgreich. Hinsichtlich der Gegentore liegen beide Mannschaften fast gleichauf. Weckbach musste 25 Gegentore quittieren, sein Kollege aus Oberhausen eines mehr. Schiedsrichter der Begegnung am Sonntag-nachmittag (Anpfiff ist um 15 Uhr) wird der beim TSV bestens bekannte Edgar Mai aus Waldbronn sein.

Mit satten elf Punkten Vorsprung geht der große Meister-

schaftsfavorit VfR Mannheim (42 Punkte) in die zweite Saisonhälfte. Im Heimspiel gegen den VfB Leimen (Fünfter mit 26 Punkten) wollen die Rasenspieler schon heute ihre Ambitionen untermauern. Der erste Verfolger FC Bammental (31 Punkte) ist beim Tabellenvorletzten in Wertheim (sieben) klar favorisiert. Während es der Tabellendritte FC Walldorf (29) zu Hause mit dem sieglosen Schlusslicht Sinsheim (drei) zu tun hat, steht die punktgleiche SpVgg. Oberhausen vor der ungleich schwereren Auswärtsaufgabe beim TSV Viernheim (16).

Am Wochenende spielen: **Samstag, 15.30 Uhr:** TV Hardheim – ASV Durlach, VfR Mannheim – VfB Leimen. **Sonntag, 15 Uhr:** SV Spielberg – SG HD-Kirchheim, FCA Walldorf – SV Sinsheim, FC Neureut – SV 98/07 Seckenheim, SV Wertheim – FC Bammental, TSV Viernheim – SpVgg. Oberhausen. Spielfrei ist der VfR Ittersbach.